Audi Hungaria Schule Győr

Bilanz, und Abschlusskonferenz
Steuergruppe Ergebnisprotokoll Nr. 5.

Datum:16.06.2022 **Beginn: 17.00** **Ende: 18.30**

Sitzungsleitung: Abonyi, Barbara

Beteiligte: Seiler, Helmut; Lange, Dirk, Maráczi Kovács, Ilona; Páli, Ildikó; Kovács, Kitti; Kerstens-Mönch, Karina Monika, Árpásiné Domán, Mónika

Abwesend: - Szilágyiné Sinkó, Zsuzsanna;

Tagesordnung:

1) Kurzer Überblick der Themen, Aufträge der Steuergruppe (AB)

2) Offen gebliebene Themen von der letzten Sitzung

Themenspeicher:

- Pädagogisches Konzept zu „EVA“ (KEM; AB)
- Demokratieerziehung im Unterricht (fächerübergreifend)
- Die Art und Weise des Einbezugs der Eltern in die Medienerziehung
-

3) IQES

1. Thema:

Sichtung der Projekte, Themen und die daraus entstandenen Aufträge der Steuergruppe.
Siehe Tabelle

Ergänzungen zu der Tabelle:

- Zum Punkt 2. (Übergang): die Vorteile und Nachteile einer Mischung der Jahrgänge 4 und 8 werden in dem Kreis diskutiert.

Die SL muss zu diesem Thema Stellung nehmen und eine klare, transparente Linie vertreten.

- Zum Auftrag: „Konkretisierung des Aktionplans zu eigenverantwortlichem Lernen und KLF“ stellt Frau Kerstens Mönch kurz den Stand der Einführung und Verwirklichung des „EVA-Konzeptes“ dar: stundenplantechnisch ist die Verwirklichung eingegrenzt. Die erste Sitzung des „EVA-Teams“ (Mathe-Englisch-Deutsch 5. Jahrgang) findet in der Nachbereitungswoche statt, wo die praktische Umsetzung im Team weiter diskutiert und besprochen wird.

2. Thema

Frau Maracziné stellt die vom Elternbeirat ausgewerteten Daten der IQES-Umfrage vor:

A) **Rücklaufquote** ist ziemlich niedrig. Sie liegt beim 27,79%.
Vorschlag: mehrfache und engere Kommunikation und engerer Kontakt mit Elternbeirat bezüglich Vorbereitung einer Umfrage, damit es sich mehr unter den Eltern beworben wird.

B) **Auswertung der Daten/Veränderungsbedarf**:

2 -Einschätzung des Unterrichts

„Mein Kind fühlt sich bei jeder Lehrperson im Unterricht wohl (12% trifft nicht zu+24% trifft eher nicht zu)

3 -Bildungs-und Lernprozesse:

„In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken (13% trifft nicht zu+24% trifft eher nicht zu)
„Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schüler/innen in Planungen und Entscheidungen, welche sie betreffen, einbezogen werden“. (14% trifft nicht zu+15% trifft eher nicht zu)
„Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass sie die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler verstehen“ (10% trifft nicht zu+34% trifft eher nicht zu)

4 -Schulkultur und Schulklima

„Wenn Schüler/innen körperlich oder seelisch geplagt und schikaniert werden, unternimmt die Schule etwas dagegen“ (18% trifft nicht zu+13% trifft eher nicht zu)

5 –*Regelmäßige Informationen*

Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern / Erziehungsberechtigten den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an unser Kind (18% trifft nicht zu+27%trifft eher nicht zu)

Wir Eltern/ Erziehungsberechtigte werden über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der ganzen Schule informiert (11% trifftnichtzu+19% trifft eher nicht zu)

6 -*Eltern / Erziehungsberechtigte als Partner der Schule*

•

Bei wichtigen Entscheidungen, die unser Kind und uns Eltern betreffen, werden unsere Meinungen mitberücksichtigt (11% trifft nicht zu+20% trifft eher nicht zu)

Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule wohlwollend entgegengenommen. (14% trifftnichtzu+20% trifft eher nicht zu)

C) **Vorschläge vom Elternbeirat**:

Informationen werden oft zu selten und / oder zu spät gegeben (Klassenlehrerwechsel, Schulleitung, …). Generell sehr viele Lehrerwechsel

Bessere Kommunikation

In einigen Fächern steht keine einzige Note im Kreta. In diesem Schuljahr sind sehr viele Stunden ausgefallen.

In vielen anderen Schulen werden Klassenfahrten (auch mit Übernachtungen) durchgeführt -das vermissen wir.

Es wäre vorwärtsbringend, den Schülern dabei zu helfen, ihre persönliche Lernstile besser kennenzulernen und dementsprechend Lerntechniken (auch kreative) zu vermitteln. Ebenfalls hilfreich wäre ein Wochenplan zur Orientierung.

Wenn Kinder erkranken, gestaltet sich das Zusammentragen der Lerninhalte oft schwierig. Eine durchgängige Nutzung von Moodle; insbesondere zur Bereitstellung von Arbeitsblättern in allen Fächern, würde hier Vieles vereinfachen

Ferien soll wirklich Ferien sein! Wenn danach direkt eine Klassenarbeit eingeplant ist, die ganze Erholung oder Familienreise zerstört

Langfristige Kontinuität in der Zuordnung von den Lehrern in einer Klasse.- Das gute Teamgeist durch Wechsel zwischen zwei Klassen nicht ruinieren.-

Leider ist das Mittagessen in der Mensa nicht immer angemessen und schmackhaft

D) Positive Rückmeldung

Die Eltern haben aber auch viele sehr positive Rückmeldungen darüber gegeben, dass

- ✓ sehr viele Lehrkräfte engagiert und motiviert sind,
- ✓ die verschiedenen Projektgruppenarbeiten sehr wertvoll sind,
- ✓ die Schule sehr gut ausgestattet ist,
- ✓ Digitalisierung sehr gut läuft (Laptopklasse ist eine super Möglichkeit für die Schüler/innen) und
- ✓ die Sprachunterrichte (Deutsch, Englisch, Französisch) haben sehr hohes Niveau, die Schüler/innen haben die Möglichkeit sich zu entwickeln

Offen blieb:

Absprachen zur Weiterarbeit Wann wer mit wem wozu wer bereitet was bis wann vor?) An wen wird welche Aufgabe delegiert?	

Themenspeicher:

Wer bekommt das Protokoll außer den Anwesenden noch zugeschickt?

Protokollant/-in: AB

Themen/Aufträge	Orientierungs-rahmen (OR)	SP/ Aktions-plan	Verwirklichung SJ 2021/22	Aussichten SJ 2022/23	Evaluation	Verantwort liche
Feedback	OR.2.2 OR. 1.3/1.3.1-3 OR. 7.	4.5.1	Überarbeitetes Methoden und Feedbackcurriculum erweitert mit Digi-tools	Mini-SchiLF in der Vorbereitungswoche	Evaluation der Feedbackmethoden **IQES** zu Schulzufriedenheit	UE/ PQM
Übergang		4.3.3	Übergangskonzept	Stärkung der Zusammenarbeit auf LuL-Ebene/PQM-Ebene		Übergang
Differenzierung **Konkretisierung des Aktionsplans zu KLF** **Differenzierung und selbstständiges (eigenverantwortliches) Lernen sollen fortgeführt werden durch Öffnung bisheriger traditionellen „Räume“, sowie Lernräume als auch Klassenräume**		4.3.1 4.4.2	Pädagogischer Tag; Vorschlag des Qualitätszirkels	Systematische Implementierung (UBB zu KUH)	IQES 16.-21. Mai 2022	UE DaF/DFU
		4.3	Anfertigung und Vorstellung des Konzeptes „EVA“	Einführung im 5. Jahrgang	Schuljahresende 2022/23	AB, KEM PQM
	OR. 2.3.3	4.3.	Methodentrainings und Sprachbadtage „Visionäre Wochen“	Thematisiert werden: Demokratie, - und Medienerziehung Bei der Vorbereitung: Berücksichtigung der SuS-Feedback Reduziert auf „Visionäre Tage“		SL
Digitalisierung Tabletklasse->iPads	OR. 2.5.		Einführung und Evaluation der Tabletklasse ->Beschluss des LKs ->Anschaffung von iPads ->Konzept zur Implementierung von iPads in der Sekundarstufe	Siehe „Konzept zur Implementierung von iPads in der Sekundarstufe“ Konzept GS	Schuljahresende 2022/23	SL Digi-Team

Themen/Aufträge	**Orientierungs-rahmen (OR)**	**SP/ Aktions-plan**	**Verwirklichung SJ 2021/22**	**Aussichten SJ 2022/23**	**Evaluation**	**Verantwort liche**
Medienerziehung	OR. 2.5.3/2.5.4 5.3.3/5.3.4			Schutzkonzept Methodentrainings, - und Sprachbadtage am Schuljahresanfang		
Demokratieerziehung	OR. 1.1.1		Fertiges Konzepts der GS Stärkung der SMV in der Sek I. und II.	Methodentrainings, - und Sprachbadtage am Schuljahresanfang	IQES	
Jahrgangsteams			Antrag des Lehrerkollegiums: • Quartalskonferenzen – klassenweise Vorschlag: 3xpro Jahr • Teams in Fächern – jahrgangsweise, in Hauptfächern • Fächerübergreifender Unterricht	Fachcoaching-und Mentorensystem in den Fächern Deutsch und Mathe		

Stand: 16.06. 2022